

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
EJPD
3003 Bern

Bern, 08. Oktober 2021

Finanzierungssystem Asyl / DD

Elektronischer Versand:
info-subventionen@sem.admin.ch

Neues Finanzierungssystem Asyl; Ausrichtung von Sprachnachweisen in ausländer- und bürgerrechtlichen Verfahren auf die schweizerischen Verhältnisse

Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen unterstützt sowohl die Einführung des vorgeschlagenen neuen Finanzierungssystems im Asylbereich als auch die Anpassung der Anforderungen an den Sprachnachweis in ausländer- und bürgerrechtlichen Verfahren und der jeweils zugrunde liegenden Verordnungsänderungen.

Die FDP verfolgt eine harte, aber faire Migrationspolitik. Erfüllen ausländische Personen die Anforderungen an den Aufenthalt in der Schweiz, so hat ihre schnellstmögliche Integration Priorität. Vorrangige Bedeutung kommt dabei der Integration in den Arbeitsmarkt zu. Diese fördert einerseits die gesellschaftliche Integration und entlastet andererseits den Schweizer Staat finanziell.

Die Aufnahme einer Berufsausbildung stellt für Jugendliche die beste Voraussetzung für eine rasche und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt dar. Aktuell setzt das Finanzierungssystem im Asylbereich gewisse Fehlanreize, welche Kantone daran hindern, die Berufsbildung von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen zu fördern. Mit dem neuen Finanzierungssystem werden diese Fehlanreize beseitigt. Das neue System wird die Integration der Betroffenen in der Schweiz erleichtern und die Sozialhilfeabhängigkeit von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen reduzieren. Die Umstellung auf das neue System erfolgt kostenneutral. Mit dessen Einführung ist daher keine Erhöhung von Staatsleistungen verbunden; vielmehr werden diese effektiver alloziert. Denn auch von einer Verlagerung der Kosten zu Ungunsten der Kantone ist nicht auszugehen. Von den Kantonen berechnete und auf die Zukunft ausgerichtete Modellannahmen lassen sogar den Schluss zu, dass weitgehend alle Kantone in finanzieller Hinsicht profitieren können, sofern sie die Ziele der Integrationsagenda verfolgen und so und ein gesamtwirtschaftlicher Nutzen erzielt werden kann. Die FDP setzt sich stets für den effektiven Einsatz von Staatsmitteln ein, weshalb sie dieses Vorgehen entsprechend absolut begrüsst.

Als zweiter Punkt sollen die Anforderungen an die Sprachnachweise in ausländer- und bürgerrechtlichen Verfahren erweitert werden. Es hat sich gezeigt, dass die Sprachnachweisverfahren aktuell nicht optimal ausgestaltet sind, um die Sprachkompetenz ausgerichtet auf deren Integrationsfunktion zu überprüfen. Bei der Anpassung geht es daher vor allem darum, dass ein expliziter Bezug zum Handeln im beruflichen und gesellschaftlichen Alltag in der Schweiz hergestellt werden soll. Die Tests sollen sich besser am Schweizer

Alltag orientieren und damit der Integration in die Schweizer Gesellschaft besser dienen. Die FDP unterstützt auch diese Anpassung, da sie die effektive Integration fördern wird.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen
Der Präsident

Die Generalsekretärin

Handwritten signature of Thierry Burkart, consisting of several fluid, connected strokes.Handwritten signature of Fanny Noghero, featuring a large, stylized 'f' followed by a few loops.

Thierry Burkart
Ständerat

Fanny Noghero